

100'000 Liter Diesel weniger – aber das ist noch nicht alles

Somit werden über die nächsten 30 Jahre rund 300 Tonnen CO₂ und 100'000 Liter Diesel eingespart werden. Fuchs gab auch bekannt, dass die SGG nun das Projekt vervollständige, indem sie eine Fotovoltaikanlage auf den Dächern des Büros und der Werft in Maur bestellt habe. Diese soll im Frühsommer 2023 montiert werden. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 865'000 Franken.

Die Sprecher der SGG dankten allen, die dazu beigetragen hatten, dass das Projekt zum Fliegen kam. So dem gemeinnützigen Fonds des Kantons Zürich, dem Bundesprogramm Energiestrategie 2050 für den öffentlichen Verkehr, neun Gemeinden des Bezirks Uster, privaten Spendern und den Sponsoren Energie Uster AG und Gossweiler Ingenieure AG.

Die Gemeinden gingen in diesem Projekt früh voraus. Die Gemeinde Greifensee trug 10'000 Franken bei. Benno Hüppi dankte dem Projektleiter Allen Fuchs aus Greifensee für seinen unermüdlichen Einsatz ohne Lohn für dieses Projekt der Elektrifizierung. Hüppi liess gleich vor Ort – neben der Sponsorentafel – auch eine kleinere, goldfarbene Tafel montieren mit der Aufschrift: «Neumotorisierung Elektrifizierung e-MS Heimat 2022.



Das «e-MS Heimat» darf sich zeigen. Es ist ein kleiner, aber wichtiger Teil im Verbund des ZVV und in der Deutschschweiz gar das erste voll elektrifizierte Motorschiff.

Herzlichen Dank an Allen Fuchs für seinen grossen Einsatz als Projektleiter.»

Anschliessend hatten die Gäste Gelegenheit, mit dem «e-MS Heimat» eine kleine Strecke zu fahren und konnten sich

so von der leisen, ruhigen, aber doch kräftigen Fahrt des Schiffes, das beflaggt und dem festlichen Anlass gerecht werdend mit Blumen geschmückt war, überzeugen.

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Buchbesprechung

Wer kommt mit an die Buchbesprechung in der Paulus-Akademie Zürich am Freitag, 16. September, 19 bis 20.30 Uhr?

Die Theologin Maria Mesrian und die Künstlerin Lisa Kötter wollen uns in ihrem Buch «Entmachtet diese Kirche und gebt sie den Menschen zurück» zur Tür zu einem selbstverantworteten Glauben führen, weg von der Hirte-und-Schafe-Metapher und weg vom Klerikalismus.

Csongor Kozma, Direktor der Paulus Akademie und Raphael Rauch, Redaktionsleiter von *kath.ch* sprechen mit den beiden Mit-Initiatorinnen von Maria 2.0 am Freitag, 16. September, 19 bis 20.30 in der Paulus Akademie an der Pfingstweidstrasse 28, Zürich.

Die Spurggruppe Spiritualität und Erwachsenenbildung der Pfarrei Johannes XXIII. Greifensee lädt ein zum gemeinsamen Besuch. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 9. September im Pfarrei-sekretariat, Tel. 044 940 89 57.

Dank Mitgliedschaft beim Gönnerverein können wir Ihnen einen reduzierten Eintritt von ca. 12 Franken (je nach Teil-



nehmerzahl) anbieten. Bitte den Betrag passend mitbringen.

Wir treffen uns um 18 Uhr am Bahnhof Nänikon-Greifensee und fahren mit der S9 nach Zürich Hardbrücke. Billette lösen alle selbst. Weitere Auskünfte erteilt Zeno Cavigelli.

Jugendgottesdienst: «Mobbing stinkt!»

Ein Gottesdienst von, aber nicht nur für Jugendliche zu einem Thema, das viele kennen und das alle angeht. Am Sonntag, 18. September, um 16.30 Uhr in schönster Umgebung, nämlich auf der Rückseite vom Tumigerhof. Mit Rollenspiel, Gespräch, Musik, Apéro.



Sie haben das Elektroauto ... wir haben die Erfahrung und die optimale Ladestation.

PEGA Elektro GmbH, 8606 Nänikon
044 994 33 93, info@pega.ch
www.pega.ch